Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band (Jahr):	69 (1951)
Heft 210	
PDF erstellt	am: 16.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paralt tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Bern, Samstag 8. September 1951

69. Jahrgang - 69 année

Berne, samedi 8 septembre 1951

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Teiephon Nummer (031) 21650 im inland kann nur durch die Post-abonniert werden. Geff. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschafter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, habijährlich Fr. 15.50, vierbeij: rilch Fr. 5.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monate Fr. 5.50, ei

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 21:50 En Sulsse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse cl-dessus — Prix d'abonnement: Sulsser un an 27 fr. 60; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 6.— fr.; deux mois 5:50 fr.; un mois 3:50 fr.; deux mois 5:50 fr.; deux m

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Tell — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 139003-139023.

Consortium Industriel et Commercial S. A., Fribourg.

Mittellungen - Communications - Comunicazioni

Sorveglianza dell'importazione dello zolfo.

DCF No 4 concernente la sorveglianza sulle importazioni.

BRB über die Abnahmepreise für Inlandgetreide der Ernte 1951. ACF fixant le prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1951.

Irland: Einfuhrvorschriften. Irlande: Prescriptions concernant l'importation. Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de falliltes

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner nnd alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögenstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einiegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zeriegt anzumelden und gelenzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sci, alifällig für welchen Etrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücherentstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, sowelt es sich nicht um Rechte handelt, die anch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

frist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falie ungerechtertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuld-ners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

art. 29, 11 et 111, 123)

Les créanciers du faiñi et tons ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances on revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en cople authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du faillil, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par immobilier doivent annoncer gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droît cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droît à l'office des fallities dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à nn acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du fallli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les per-sonnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Konkursamt Hottingen-Zürich

Gemeinschuldnerin: Gubelmann Marie Antoinette, geb. Béguelin, Frau, geb. 1905, von Eschenbach (St. Gallen), Sempacherstrasse Nr. 19, Zürich 7, dato Soodstrasse 60 a in Adliswil, Inhaberin der Einzelfirma Frau M. A. Gubelmann, Handel mit Vorhängen und Möbelstoffen; Innendekoration, Augustinergasse 52 in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1951.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 11. September 1951.

Kt. Zürlch Konkursamt Thalwil

Gemeinschuldner: Gubelmann Max, geb. 1914, von Eschenbach (St. Gallen), Kaufmann, wohnhaft Soodstrasse 60a, in Adliswil.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 1951.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. September 1951, 14.15 Uhr, im Hotel «Thalwilerhof», Thalwil.

Eingabefrist: bis 8. Oktober 1951.

Konkursamt Aarwangen

(2262)

Gemeinschuldner: Wenger Walter, Spezialgeschäft für Wäscheaussteuern, Murgenthalstrasse 52, Langenthal.
Eigentümer folgenden Grundstückes: Langenthal-Grundbuchblatt Nr. 2865.

Datum der Konkurseröffnung: 14. August 1951.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG., welches durchgeführt wird, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten hinreichend Vorschuss leistet (Fr. 600).

Eingabefrist: 28. September 1951.

Kt. Bern

Kt. Bern

Konkursamt Erlach

(2263)

Gemeinschuldner:

- 1. Besmer Franz, Vater, Schreinermeister, in Gampelen;
- Besmer Karl, Sohn, Maschinist, in Gampelen.
 Besmer Heinrich, Sohn, Innenarchitekt, in Gampelen, als Teilhaber der einfachen Gesellschaft «Besmer & Sönne», Schreinerei-geschäft, in Gampelen, und Miteigentümer zu je einem Drittel.

Datum der Konkurseröffnung: 28. August 1951. Ordentliches Verfahren, gemäss Art. 232 SchKG. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. September 1951, 14.15 Uhr, im Hotel «Frohsinn» in Erlach. Eingabefrist: bis und mit 8. Oktober 1951.

Konkursamt Luzern Zweite Publikation

Gemeinschuldnerln: Kollektivgesellschaft Gross Gebr., Bedachungs-geschäft, Bireggstrasse 8 in Luzern, Eigentümer der Liegenschaft Grund-stück Nr. 2330, Plan 20, 3-Familienhaus «Argovia», Alpenstrasse 42 in

Datum der Konkurseröffnung: 14. August 1951, zufolge ordentlicher Kon-

kursbetreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 11. September 1951, 14.30 Uhr,
Restaurant «Dubeli», Furrengasse 14 in Luzern.
Eingabefrist: bis und mit 2. Oktober 1951.

Konkursamt Olten-Gösgen, Olten Kt. Solothurn

Gemeinschuldner: Kamber Adolf, Gottfrieds, gewesener Vertreter, von Eigentümer folgenden Grundstückes: Grundbuch Hägendorf, Nr. 1428.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juli 1951.
Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).
Eingabefrist: bis und mit 28. September 1951 (die Forderungen sind Wert
13. Juli 1951 aufzurechnen).

Konkursamt Baden Kt. Aargau

Gemeinschuldnerin: Schaufelberger A.G., Kolonialwaren und Kaffeerösterei, in Baden.
Datum der Konkurseröffnung: 17. August 1951.

Ordentliches Konkursverfahren. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. September 1951, 15 Uhr, im

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. September 1951, 15 Uhr, im Gerichtssaal Baden.
Eingabefrist: bis 8. Oktober 1951.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 17. September 1951, 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache beim Konkursamt Baden erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau

Konkursamt Zofingen

Gemeinschuldnerin: Firma Harry Gottlieb GmbH., Hofmattstrasse

Nr. 178, Aarburg.

Datum der Konkurseröffnung: 30. August 1951.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. September 1951.

NR. Die im vorausgegangenen Nachlassverfahren angemeldeten Forderungen sind nochmals einzugeben.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Yverdon

Failli: Regat Léon, articles de ménage, rue de l'Indépendance 21, à

rverdon.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 août 1951.

Liquidation sommaire, art. 281 L. P.

Délai pour les productions, servitudes comprises: 28 septembre 1951.

(Immeuble rue de l'Indépendance 21, Yverdon).

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds

Failli: Saenger Carlo, radio-électricien, rue de Tête-de-Ran 28, à La Chaux-de-Fonds.

Chaux-de-Fonds.
Date du jugement de faillite: 30 août 1951.
Première assemblée des créanciers: vendredi 14 septembre 1951, à 14 heures,
dans la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel Judiciaire, rue Léopold-Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 8 octobre 1951.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(2272)

(2285)

Failli: Mehlin Charles, «Typex», représentation et commerce d'articles pour parfumeurs et nouveautés, rue de la Cité 19, Genève. Date de l'ouverture de la faillite: 7 août 1951. Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 5 septembre 1951.

Délai pour les productions: 28 septembre 1951.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(L. P. 230.)

Kt. Zürich

Konkursamt Thalwil

Ueber Rhyner-Zwicky Beat, geb. 1907, von Elm und Mitlödi (Glarus), Vertreter, wohnhaft Zehntenstrasse 17, Thalwil, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 18. August 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 30. August 1951 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. September 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(2273)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Massari Maurice,

entrepreneur, quai des Arénières 4, Genève, par ordonnance rendue le 14 août 151 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 4 septembre 1951 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici an 18 septembre 1951 la conti-nuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kołlokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Konkursamt Schlieren

Neuauflegung des Kollokationsplanes

Im Konkurse über die Firma Gort & Schmid, Textilien, Dietikon, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht

Klagen auf Anfechtung des Planes bezüglich der neu kollozierten Forderungen sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 8. September 1951 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Bern

Konkursamt Aarwangen

(2265)Auflage des Kollokationsplanes und Inventars

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Friedli O. & Co., Berufskleiderfabrik, Langenthal.
Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit 18. September 1951.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Publikation gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt gilt

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, Grenchen (2256)

Im Konkurse über Konfektionshaus E. Allemann, in Grenchen (Inhaber: Ernst Allemann, geb. 1910, von Welschenrohr, zurzeit in Therwil (Basel-Landschaft), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Glänbigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde würde.

Konkursamt Baden

Gemeinschuldner: Feldmann Friedrich, Textilwaren, Wettingen. Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 18. September 1951, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis zum 18. September 1951 an das Konkursamt Baden zu stellen.

Kt. Aargau

Konkursamt Bremgarten

(2257)

Konkursamtliche Inventar- und Kollokationsplanauflage

Im summarischen Konkursverfahren über Bamert-Ehe Paul, geb. 1918, von Tuggen, Bäckerei, «Zum Schwert», Bremgarten, liegen Inventar, Lastenverzeichnis und Kollokationsplan vom 10. bis 19. September 1951 auf dem Konkursamt Bremgarten zur Einsicht auf. Beschwerden gegen das Inventar und das Lastenverzeichnis sind beim Gerichtspräsidium, Kollokationsklagen dagegen beim Bezirksgericht Bremgarten einzureichen, und zwar innert oberenanter Frist und zwar innert obgenannter Frist.

Office des faillites, Lausanne

(2286)

Etat de collocation complémentaire Faillie: Scherrer Nelly, confections pour dames, à Lausanne. Délai pour intenter action: 18 septembre 1951.

Verteilungsiiste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(2266)

Auflage der provisorischen Verteilungsliste (Für die Forderungen der Klasse I)

Gemeinschuldnerin: Firma Alpha-Verlag D. Troesch, Bärenplatz 2, Bern.
Anfechtungsfrist: 18. September 1951.

Konkursamt Bern

(2267)

Auflage der provisorischen Verteilungsliste (Für die Forderungen der Klasse I und II)

Gemeinschuldnerin:

Firma «Olco» Maschinengesellschaft Lanz & Co., Mühlemattstrasse 62, Bern. Anfechtungsfrist: 18. September 1951.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la falllite (LP. 268)

(SchKG. 268)

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(2274/5)

Die Konkurse über:

1. Grünenfelder Martha, Frau, geb. Böhlen, gewesene Radiohändlerin, Zürich 8,

2. Sotag Automobil - Handels-A.-G., mit Sitz in Zürich 8, sind durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. September 1951 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(2268)

Gemeinschuldnerin:

Baugenossenschaft Munzingerstrasse,

Schauplatzgasse 39, Bern.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 29. August 1951.

Konkursamt Bern Gemeinschuldner: Guignet Jean, Architekt, früher Lilienweg 18, in Bern, nun Aarestrasse 30, Zollikofen. Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 5. September 1951.

Konkursamt Biel

Gemeinschuldner: Rey-Herrmann Frédéric, früher Gerberei- und Industriebedarf, Aarbergstrasse 119, Biel, nun Chalet Diana, Flendruz bei Rougemont.

Datum des Schlusses des ordentlichen Konkursverfahrens: 5. September

Konkursamt Wil

Gemeinschuldner: Ammann Jakob, Baugeschäft, Niederbüren. Das Verfahren in vorbezeichnetem Konkurse ist durch Verfügung vom 4. September 1951 des Konkursrichteramtes geschlossen worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faiilite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Konkursamt Wiedikon-Zürich Kt. Zürich

Der am 26. April 1951 über Rohrer Anton, geb. 1904, von Sachseln, Zimmerei, Freihofstrasse 2, Zürich 9-Altstetten, eröffnete Konkurs ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 1. September 1951 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après fallille (SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Office des faillites, Moutier Vente immobilière

(2259)

Lundi, 15 octobre 1951, dès les 14 heures, à l'Hôtel de la Couronne, aux Genevez, il sera vendu aux enchères publiques, à tout prix, les immeubles ci-après décrits dépendant de la masse en faillite Eicher Paul, produits chimiques aux Genevez, savoir:

Commune des Genevez

Feuil. Nos 615, 808, 1013, 1016, 1019, 1020, 1240, 1242, 1243, 1244, 1269, 1314, 1315, 1488, 1735, 1744, 1807, 1830, 2295, 2980, 2981.

Cad. 50, 121, B 215, 16, 18/I, B 259/I, B 36, B 129, B 141, B 165, C 573, B 37, B 166, B 370, B 109, C 492/I, B 367, B 360, B 114, B 363/I, B 364/1.

Contenance totale: 4 h. 08 a. 30 ca.

Ct. de Berne

Valeur officielle: Fr. 40 770.—.
Estimation des experts: Fr. 41 940.—.
Assurance contre l'incendie: Fr. 46 600.—.
Charge maximale: Fr. 42 090.—. Charge maximale:

Les conditions de vente et l'état des charges sont déposés à l'office des faillites de Moutier dès le 3 octobre 1951.

Office des faillites de Moutier, le préposé: M. Beuret.

Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen

Gemeinschuldnerin: Firma «Bida» Ernst Dauner, St. Margrethen.
Ganttag: Mittwoch, den 10. Oktober 1951, nachmittags 16 Uhr.
Gantlokal: Restaurant «Rössli», St. Margrethen.
Auflage der Steigerungsbedingungen: ab 24. September bis und mit 3. Oktober 1951.

Grundpfand:

Kataster Nr. 2255, Plan 15, bestehend in:

Wohnhaus, assekuriert unter Nr. 1168 für Fr. 33 000;
5 a 87 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Johs.-Brassel-Strasse in St. Margrethen gelegen.

Schatzungssumme Fr. 40 000.

Im Übrigen wird auf Art. 257 bis 259 SchKG, Art. 71 ff KV und Art. 130 ff VZG verwiesen.

St. Margrethen, den 7. September 1951.

Konkursamt Unterrheintal.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachiasstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sur-

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Glarus Konkurskreis Glarus

Schuldner: Walt Alfred, Antopolierer, «Babylon», Glarus, früher in

Niederurnen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Zivilgericht des Kantons Glarus: 30. August 1951.

Dauer: vier Monate, vom 30. August 1951 an gerechnet.

Sachwalter: Dr. iur. G. Gähwiler, Rechtsanwalt, Burgstrasse 7, Glarus.

Eingabefrist: bis spätestens 28. September 1951. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Oktober 1951, 14.15 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenauflage: ab 8. Oktober 1951 daselbst.

Kt. Aargau Konkurskreis Zurzach

Schuldner: Fischer Hans, Schloss Böttstein.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zurzach: 5. September 1951.

zach: 6. Septemoer 1951.

Dauer der Nachlaßstundung: zwei Monate.
Sachwalter: Dr. Walter Edelmann, Fürsprech und Notar, Zurzach.
Eingabefrist: bis zum 1. Oktober 1951. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 27. Oktober 1951, um 10 Uhr, im Gerichtssaal in Zurzach.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Verhandlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud Arrondissement de Payerne

Débiteur: Antoniazza Victor, chef de chantier, Combremont-le-

Débiteur: Antoniazza victor, cher de chander, combremente Petit.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président du Tribunal du district de Payerne: le 4 septembre 1951.

Durée du sursis: quatre mois, soit jusqu'au 4 janvier 1952.

Commissaire: Aug. Cherpillod, préposé aux faillites, à Payerne.

Délai pour les productions: 28 septembre 1951.

Assemblée des créanciers: jeudi 8 novembre 1951, à 10 heures 15, en salle du Tribunal, à Payerne.

Examen des pièces: dès le 29 octobre 1951, au bureau du commissaire, Office des faillites, rue de la Tour, à Payerne.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire (LP. 295, al. 4)

(SchKG. 295, Abs. 4)

Arrondissement de Nidau

Ct. de Berne Débiteur: Fruttiger-Guyot Charles, fabricant de bracelets cuir, rue Principale 70, Nidau.

Date de l'octroi du sursis: 23 mai 1951.

Prolongation de 2 mois dès le 23 septembre 1951.

Assemblée des créanciers: renvoyée au vendredi 16 novembre 1951, à 14 h., au Café Hugi, rue de l'Hôpital 26. à Bienne.

Les pièces sont à disposition des créanciers 10 jours avant l'assemblée.

Bienne, le 6 septembre 1951.

Le Commissaire au sursis: R. Thoenig.

Widerruf der Nachlasstundung — Révocation du sursis concordataire (SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Ct. de Vaud

Arrondissement d'Yverdon

Dans son audience du 29 août 1951 le président du Tribunal du district d'Yverdon a révoqué le sursis concordataire accordé à Regat Léon, commerçant, rue de l'Indépendance 21, à Yverdon, par décisions des 24 janvier et 2 mai 1951, et prononcé la faillite de ce débiteur.

Yverdon, le 4 septembre 1951.

Le commissaire au sursis: H. Bornand.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages (SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Oberrheintal, Altstätten (2279)

Im Konkurse über Walt Heinrich, Wirtschaft und Metzgerei «Zum Bahnhof», in Rüthi (St. Gallen), findet die Werhandlung über die Bestätigung des vom Konkursiten mit seinen Korrentgläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages vor Bezirksgericht Oberrheintal am 18. September 1951, vormitags 9.30 Uhr, im Rathaus in Altstätten statt.

Altstätten, den 5. September 1951. Gerichtskanzlei Oberrheintal.

Bezirksgericht Rheinfelden

Zur Behandlung des von Bäumlin Josef, 1912, Bäcker, früher in Wallbach, nun in Mumpf wohnhaft, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages wird Tagfahrt und Verhandlung angesetzt vor Bezirksgericht Rheinfelden Mittwoch, den 12. September 1951, vormittags 1.45 Uhr, wozu Schnidner, Gläubiger und allfällige Bürgen eingeladen werden.

Rheinfelden, den 5. September 1951.

Bezirksgericht Rheinfelden.

Bezirksgericht Zofingen Kt. Aargau

Die Verhandlung über den von Waser Josef, Spezialgeschäft für Gummi-, Leder- und Textilwaren, Aarburg, angestrebten Nachlassvertrag findet statt: Donnerstag, den 20. September 1951, 10 Uhr, von Bezirksgericht

Zofingen, den 3. September 1951.

Kt. Luzern

Gerichtskanzlei Zofingen.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif (SchKG 316ª bis 316¹) (L. P. 316ª à 316¹)

Konkurskreis Ruswil (2282)

Schlussabrechnung und Verteilungsliste

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung des Erni-Brunner Jakob, Ruswil,

Uhren und Bijouterien, liegen Verteilungsliste und Schlussabrechnung ab 8. September 1951 während 20 Tagen beim unterzeichneten Liquidator zur Einsichtnahme auf. Beschwerden sind innert der nämlichen Frist dem Amtsgerichtspräsidenten von Sursee einzureichen.

Luzern, den 6. September 1951.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:

Werner Frey-Dettwiler, Sachwalter, Hertensteinstrasse 47, Luzern.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire (SchKG 293.)

Richteramt II, Bern Kt. Bern

(2289)

Die Firma Hochstrasser C. & Co. A. G., Hutfabrik, Hirschengraben 11 in Bern, hat ein Nachlaßstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der verantwortlichen Organe und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 26. September 1951, 8.30 Uhr, vor dem Nachlaßrichter von Bern, Zimmer 39, im Amtshause Bern.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlaßstundung schriftlich bis zum 22. September 1951 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern eingeben.

Bern, den 5. September 1951.

Der Nachlassrichter i. V.: Tschumi.

Handelsregister - Registre du commerce - Registre di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich - Zurich - Zurigo

31. August 1951. Wilhelm Schulthess-Stiftung, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1936, Seite 1170). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 8. Februar 1951 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Die Stiftung bezweckt, ein orthopädisches Heil- und Erziehungsinstitut zu betreiben und unbemittelte, gebrechliche und hilfsbedürftige Menschen beiderlei Geschlechts und jeden Alters zur Heilung oder Besserung ihres Zustandes sowie zu ihrer beruflichen Ausbildung darin aufzunehmen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Unterschriften von Dr. Meinrad Lienert und von Dr. Frédéric Hotz sind erloschen. Einzel-unterschrift ist erteilt an Eduard Wegmann, von und in Basel, Mitglied des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Anna Mürset,

von Twann (Bern), in Zürich, nnd Samuel Lanz, von Basel und Huttwil (Bern), in Basel, Mitglieder des Stiftungsrates.

31. August 1951.

Eugen Pfister-Schüepp-Stiftung, Zürich, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1948, Seite 162). Nelly Gumpfer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates von Mitglied des St rates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Isabella Schröter, von Winterthur, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: St. Peterstrasse 18, in Zürich 1 (bei E. Pfister & Cie.).

Zürich 1 (bei E. Pfister & Cie.).

3. September 1951.

Wohlfahrtsstiftung der Genossenschaft Sabina, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Juni 1951 eine Stiftung. Ihr Zweck sind fürsorgliche Massnahmen zugunsten der Arbeiter und Angestellten der «Genossenschaft Sabina», bzw. deren Hinterlassenen, gegen wirtschaftliche Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Insbesondere sollen in all jener Fällen Beiträge gewährt werden, wo bei Erreichung des pensionsberechtigten Alters die ordentlichen Leistungen der Pensionskasse zusammen mit der Altersund Hinterlassenenversicherung zum Lebensunterhalt nicht ausreichen. Organe und Hinterlassenenversicherung zum Lebensunterhalt nicht ausreichen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates Prof. Dr. Wilhelm Gonzenbach, von St. Gallen, in Zürich, Präsident, Werner Ellenberger, von Vechigen (Bern) und Meilen, in Meilen, und Martin Zugenbühler, von Wallenstadt, in Zürich. Geschäftsdomizil: Grubenstrasse 28, in Zürich 3 (Būro der Genossenschaft Sabina).

3. September 1951.

3. September 1991.

Lehrerpensionskasse der Freien Evang. Volksschule Aussersihl, Zürich 4, in Zürich 4, Stiftung (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2734).

Friedrich Blum ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Nen ist als Präsident des Stiftungsrates gewählt worden Albert Friess, von Lenzburg (Aargau), in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit Aktuar Emil Bühler oder Quästor Jakob Graf.

3. September 1951.

Altersversicherung der A.G. vorm. W. Achtnich & Co., Winterthur, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1950, Seite 1981). Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Paul Roy, von Biel und Winterthur, in Winterthur.

3. September 1951.

Stiftung Verlag Organisator AG für berufliche Förderung, in Zürich 6, Stiftung (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1949, Seite 552). Neues Geschäftsdomizil: Franklinstrasse 33, in Zürich 11 (beim Verlag Organisator A.-G.).

5. September 1951.

Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. August 1951 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, unabhängig von der bereits bestehenden Kollektivversicherung der «Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt», beziehungsweise der bestehenden «Personalfürsorge-Stiftung der Schweizerischen Boden-kredit-Anstalt» bei der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, die Fürsorge für die Beamten und Angestellten der «Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt», in Zürich, während der Dauer des Anstellungsverhältnisses bei Not-lagen oder im Sinne des Familienschutzes sowie nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses, wenn in ausserordentlichen Fällen neben den Leistungen der Kollektivversicherung weitere Zuwendungen als angebracht erscheinen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an Heinrich Blass, von und in Zürich, als Präsident; Dr. Adolf Asper, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), als Proto-kollführer, und Paul Ehinger, von Winterthur, in Kilchherg (Zürich), als weiteres Mitglied; sie zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Werdmühleplatz 1, in Zürich I (hei der «Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt»). 5. September 1951.

Personalfürsorge-Stiftung der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Au-Onter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Orkunde vom 17. August 1951 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die mannlichen und weiblichen Arbeitnehmer der «Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt», in Zürich, im Falle von Alter, Tod sowie Invalidität. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 4 Mitghedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus Paul Ehinger, von Winterthur, in Kilchberg (Zürich), Präsident; D. Adolf Asper, von Zürich, in Kilchherg (Zürich), Protokollführer, und Max Honegger, von Wald (Zürich), in Zumikon, weiteres Mitglied; sie zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Werdmühleplatz 1 in Zürich 1 (bei der «Schweizerischen Bodenkredit Anstalt»).

5. September 1951.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Wolfensberger & Co., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1943, Seite 1278). Hermann Schiller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat und zugleich als Protokollführerin mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Johanna Brenner, von und in Zürich.

5. September 1951.

Fürsorgefonds der Firma Luchsinger's Handelsgesellschaft, Amsterdam, Filiale Zürich, in Zürich 2, Stiftung (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1940, Seite 2194). Mit Beschluss vom 9. Juni 1951 hat der Stiftungsrat die Stiftungsurkunde abgeändert. Dieser Abänderung hat der Bezirksrat Zürich als Aufsichtshehörde am 29. Juni 1951 die Genehmigung erteilt. Caspar Johannes Luchsinger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Gustav L. Luchsinger ist nun Präsident des Stiftungsrates. Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates gewählt worden Ernst Thoenen, hritischer Staatsangehöriger, in Zürich. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift.

Bern - Berne - Berna Bureau Bern

31. August 1951.

Stiftung des Vereins schweizerischer Lithographiebesitzer für Familienfürsorge bei Arbeitslosigkeit, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung und Fürsorge für Angestellte und Gehilfen des schweizerischen Lithographiegewerbes und seiner verwandten Berufe und ihrer Familien in Fällen von unverschuldeter Arbeitslosigkeit. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus den jeweiligen Mitgliedern des Leitenden Ausschusses des
Vereins schweizerischer Lithographiebesitzer, sowie aus einem Vertreter der
Arbeitnehmer der Stiftterfirma-Mitglieder. Gegenwärtig gehören ihm an: Albert
Feller, von Strättligen, Gemeinde Thun, in Laupen (Bern), Präsident; Rudolf
Häfeli, von Seengen (Aargau), in Bern; Karl Kuhl, von Kilchberg (Zürich), in Horgen; Jules Säuberlin, von Basel, in La Tour-de-Peilz, Mitglieder; und
Wille Strumpen von Beschaft (Peal Legelander). Willy Straumann, von Bubendorf (Basel-Landschaft), in Zürich, als Vertreter der Arbeitnehmer der Stifterfirma-Mitglieder, sowie Pierre Magnin, von Basel, in Bern, als Sekretär. Der Präsident, die Mitglieder des Stiftungsrates und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien unter sich. Domizil der Stiftung: Effingerstrasse 14 (im Büro des «Vereins schweizerischer Lithographiebesitzer»).

September 1951 Mitglieder-Fürsorgestiftung der Sektion Bern des MPV., in Bern (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1951, Seite 616). Aus dem Stiftungsrat ist der bisherige Sekretär-Kassier Oskar Sieher ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Willi Leu, von Rohrbachgraben, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten des Stiftungsrates.

Bureau de Porrentruu

3 septembre 1951.

3 septembre 1951.

Fondation Armand Spira en faveur du personnel de la Fabrique de bonneterie Aspor S. A., à Porrentruy (FOSC. Nº 80 du 7 avril 1951, page 845). Henri Burn, étant décédé, a été remplacé dans le conseil de fondation par Simone Salomon, épouse de Emile Salomon, de Courtedoux, à Porrentruy. La signature conférée à Henri Burn est radiée. Simone Salomon signe collectivement avec Duparez ou Braschweiles. (déià inscrite) collectivement avec Duperrex ou Bruschweiler (déjà inscrits).

Luzern - Lucerne - Lucerna

4. September 1951.

Wohlfahrtstiftung der Firma A. Grüter-Suter Söhne, in Luzern (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1945, Seite 1483). Laut öffentlicher Urkunde vom 8. Juni 1951 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, Stadtrat von Luzern, vom 24. August 1951 das Statut teilweise abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Wohlfahrtsstiftung der Firma Grüter-Suter A.G. Zweck der Stiftung ist, an die Angestellten und Arbeiter der Firma die im übrigen gleichgeblicbenen Zuwendungen zu machen. Josef Grüter-Fässler ist zufolge Todes aus dem Stiftungsrate ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt: Hans Bründler, von Ebikon, in Luzern. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift des Präsidenten Anton Grüter-Haab ist erloschen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

3. September 1951.

Deutsche Hilfsvereins-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1942, Seite 246). Aus dem Stiftungsrat ist Hellmuth Hettinger infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift als Stellvertreter des Vorsitzenden ist erloschen. Zum Stellvertreter wurde ernannt das bisherige Mitglied Georg Kühling. Neu wurden gewahlt Dr. Jakob Link, von und in Basel, und Eberhard Renz, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Der Vorsitzende oder Stellvertreter zeichnen je mit einem andern zu zweien. Neues Domizil: Eulerstrasse 11.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est. 30. August 1951.

Pensionskasse Suhner & Co., in Herisau, Stiftung (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1947, Seite 1539). Die Unterschrift von Edi Ramsauer, Vizepräsident des Stiftungsrates, ist erloschen.

Aargau - Argovie - Argovia

5. September 1951. Casino und Hotel Bären Wohlen, in Wohlen. Unter diesem Namen bestcht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. August 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Uebernahme und den Betrieb des Hotels «Bären», in Wohlen, mit angebautem Casino, damit diese beiden Objekte jeglicher Spekulation dauernd entzogen bleiben. Die Stiftung bezweckt insbesondere, das Casino Wohlen der Gemeinde Wohlen, den Vereinen und Korporationen privaten und öffentlich-Gemeinde Wohlen, den Vereinen und Korporationen privaten und öffentlichrechtlichen Charakters, die sich idealen, gemeinnützigen und kulturellen Aufgaben und Bestrebungen widmen, zu erhalten und zur Verfügung zu stellen. Der bestehende Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Wohlen, vertreten durch den Gemeinderat Wohlen, Otto Notter, in Wohlen, und den vereinigten Vereinen von Wohlen, als Organisation, vom 5. September 1949, wird von der Stiftung, als Rechtsnachfolgerin des Otto Notter, in allen Pflichten übernommen. Organe sind der aus 5 bis 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die zwci Rechnungsrevisoren. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar, und der Quästor je zu zweien kollektiv. Präsident ist Carl Vock, von Sarmenstorf und Wohlen (Aargau); Vizepräsident und Aktuar: Albert Zwahlen, von Matten bei Interlaken; Quästor: Viktor Weber, von Wohlen (Aargau); alle in Wohlen (Aargau). Domizil: beim Präsidenten des Stiftungsrates, Bahnhofweg.

hofweg. 5. September 1951.

Wohlfahrtsfond der Firma Aktiengeseilschaft Karrer, Weber & Cie. Armaturenfabrik und Metallgiesserei in Unterkulm, in Unterkulm, Stiftung (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1948, Seite 2316). Eugen Weber-Luginbühl, Vorsitzender, ist aus dem Stiftungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vorsitzender des Stiftungsrates ist nun Dr. iur. Hugo Isler, von Wohlen (Aargau), in Aarau. Er zeichnet kollektiv mit je einem der beiden weitern Mitglicder des Stiftungsrates.

Thurgau - Thurgovie - Thurgovia

5. September 1951.

Personalfürsorgestiftung des Lebensmittelvereins Romanshorn & Umgebung, in Romanshorn. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 27. Juli 1951 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt: a) die Fürsorge für diejenigen Angestellten des Lebensmittelvereins Romanshorn & Umgebung diejenigen Angestellten des Lebensmittelvereins Romanshorn & Umgebung und deren Angehörige, die nicht in die «Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine (VASK)» aufgenommen werden können, durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität und im Todesfalle; b) Fürsorge sowohl für bei der genannten Versicherungsanstalt versicherte als auch für darin nicht aufgenommene Angestellte der Stifterfirma, die sich unverschuldet in einer besonderen Notlage befinden. Bei der Verfolgung des Stiftungszweckes ist darauf zu achten, dass in erster Linie die unter lit. a genannte Zweckbestimmung erfüllt wird und erst in zweiter Linie die unter lit. b genannte. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat der sich aus dem Präsidenten der Be-Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der sich aus dem Präsidenten der Betriebskommission der Stifterfirma als Vorsitzenden sowie einem Vertreter der Angestellten und einem Vertreter des Lebensmittelvereins zusammensetzt. Der Vertreter der Angestellten wird von diesen gewählt, derjenige des Lebensmittelvereins vom Genossenschaftsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Hans Lehmann, von Vechigen (Bern), Präsident; Fritz Elber, von Glarus, Vizepräsident, und Wilhelm Knoll, von Flurlingen (Zürich), Aktuar; alle in Romanshorn. Domizil: Alleestrasse 45.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel Bureau de Boudry

30 août 1951.

30 août 1951.

Fonds de secours en faveur du personnel de la Société en nom collectif Comina et Nobile à St-Aubin, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, fondation (FOSC. N° 51 du 4 mars 1943, page 506). Le conseil de fondation, dans sa séance du 3 juillet 1951, a modifié les statuts en ce qui concerne la dénomination, qui est actuellement: Fonds de secours en faveur du personnel de la Société en commandite Comina, Nobile et Cie à St-Aubin. Le Conseil d'Etat a, par arrêté du 8 août 1951, approuvé la modification. Albert de Coulon, par suite de décès, et Michel Crausaz, par suite de démission, ne font plus partie du conseil; leurs signatures sont radiées. Le conseil est composé de: Constantin Comina (déjà inscrit), nommé président; Hermann Thalmann (déjà inscrit), serétaire; Jules Biétry, de Bonfol, à Neuchâtel; Raymond Gogniat (déjà inscrit); Angelo Pisenti, de Berzona, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Ils engagent la fondation par leur signature collective à deux.

Genf - Genève - Ginevra

1er septembre 1951.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Générale d'Affichage, à Genève, fondation (FOSC. du 25 juin 1949, page 1692). Le conseil de fondation est composé de: Charles Bovcyron (inscrit jusqu'ici comme vice-président), nommé président; Conrad-Edouard-Rodolphe Hentsch (inscrit); Charles Matthey, de et à Genève, et Eric Binz, d'Eriswil (Berne), à Bulle (Fribourg). La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil ou par la signature individuelle de Ernest Fontaine, directeur et secrétaire du conseil (inscrit). Les pouvoirs conférés à Henry George, ancien président, décédé, sont radiés. 1er septembre 1951.

Caisse de Retraite du Personnei de la Société Générale d'Affichage, à Genève, fondation (FOSC. du 25 juin 1949, page 1692). Charles Boveyron (inscrit) a été nommé président du conseil de fondation en remplacement d'Henry George, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. En outre, Conrad-Edouard-Rodolphe Hentsch, de Netstal (Glaris), à Genève, a été nommé membre du conseil de fondation; il engagera la fondation en signant collectivemens avec Arnold Zwahlen, secrétaire, ou Walter Schäppi ou Charles Veuve, membres du conseil (inscrits).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau tédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 139003. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1951, 18 Uhr. Beauty Counselors, Inc., Mack Avenue 17108, Grosse Pointe 24 (Michigan, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Praparate und Toilette-Gerate aller Art.

beauty counselor

Nr. 139004. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1951, 19 Uhr. lion G.m.b.H., Speicher (Appenzell A.-Rh., Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel und kosmetische Mittel.

ILON

Nr. 139005. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1951, 19 Uhr. Ilon G.m.b.H., Speicher (Appenzell A.-Rh., Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel und kosmetische Mittel.



Nr. 139006. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1951, 19 Uhr. Ilon G.m.b.H., Speicher (Appenzell A.-Rh., Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel und kosmetische Mittel.

Dermilon

Nr. 139007. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1951, 19 Uhr. Ilon G.m.b.H., Speicher (Appenzell A.-Rh., Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel.

Cholagilon

Nr. 139008. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1951, 18 Uhr. Henkel & Cle. G.m.b.H., Henkelstrasse 67, Düsseidorf (Deutschland). Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76552. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juli 1951 an.

Seife, Seifenpulver, Bleichsoda, schäumende Bleichsoda, Waschpulver, Bleichpulver, Glanzstärke, Bleichwasser, sämtlich bestimmt für die Behandlung von Textilstoffen, Metallputzpomade, Metallputzpulver, zum Reinigen und Polieren von Metallgegenständen (mit Ausschluss von Gebrauchsgegenständen der Druckerei). Künstliche Düngemittel.

Typon.

Nr. 139009. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1951, 18 Uhr. Thompson-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Erkratherstr. 230, Düsseldorf (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75579. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juli 1951 an.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertigungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte. Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Seifenpulver, Seifenflocken, Wasch- und Bleichmittel. Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifenittel

Julid

Nr. 139010. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1951, 18 Uhr. Thompson-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Erkratherstr. 230, Düsseldorf (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75656. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juli 1951 an.

Pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel. Chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lörmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfülmittel, mineralische Rohprodukte, Beizen, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Seifenpulver, Seifenflocken, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Fleckenentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel.

Jul

Nr, 139011. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1951, 18 Uhr. Thompson-Werke Geselischaft mit beschränkter Haftung, Erkratherstr. 230, Düsseldorf (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76000. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juli 1951 an.

Bohnermasse

Gefest

Nr. 139012. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1951, 19 Uhr. Westrex Corporation, Eighth Avenue 111, New York 11 (USA). Fabrik- und Handelsmarke.

Radio-Anlagen und dazugehörige Apparate.



Nr. 139013. Hinterlegungsdatum: 23. August 1951, 6 Uhr. Aktiengesellschaft vormals B. Siegtried (Société anonyme anciennement B. Siegtried) (Società Anonima già B. Siegtried) (B. Siegtried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schädlingsbekämpfungsmittel.

SUBITOX

Nr. 139014. Hinterlegungsdatum: 23. August 1951, 6 Uhr. Aktlengeseilschaft vormals B. Slegfried (Société anonyme anciennement B. Slegfried) (Società Anonima glà B. Slegfried) (B. Slegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schädlingsbekämpfungsmittel.

VERITOX

Nr. 139015. Hinterlegungsdatum: 28. August 1951, 19 Uhr.
 Kolonial-E.-G. Burgdorf, Untere Kirchbergstrasse 107, Burgdorf (Schweiz).
 Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75589. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. August 1951 an.

Sämtliche in die Kolonialwarenbranche einschlägigen Waren und Weine.



No 139016. Date de dépôt: 28 août 1951, 12 h. Spera S.A., rue de l'Industrie, Tramelan (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et produits s'y rapportant,

CONCORDIA

Nº 139017. Date de dépôt: 29 août 1951, 9 h. Deilot et Bouvet, rue Borda 1, Paris 3º (France). — Marque de fabrique.

Tous bijoux en métaux précieux.



Hinterlegungsdatum: 30. August 1951, 15 Uhr. Nr. 139018. Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). -- Fabrik- und Handelsmarke. Erneuerung der Marke Nr. 77349. Die Schutzfrist aus der Erneuerung Muft vom 30. August 1951 an.

Nahrungs- und Genussmittel, Konfiseriewaren, pharmazeutische Praparate.

URIRE

Hinterlegungsdatum: 30. August 1951, 15 Uhr. Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 77527. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. August 1951 an.

Konfiscriewaren, Nahrungsmittel aller Art.

RICHESSE

Nr. 139020. Hinterlegungsdatum: 30. August 1951, 15 Uhr. Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). -- Fabrik- und Handelsmarke. Erneuerung der Marke Nr. 78106. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. August 1951 an.

Nahrungsmittel aller Art, Zuckerwaren, Konfiserieartikel.

MOSAIC

Nr. 139021. Hinterlegungsdatum: 30. August 1951, 15 Uhr. 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 78167. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. August 1951 an.

Nahrungsmittel aller Art. Zuckerwaren. Konfiserieartikel, pharmazeutische

FIT

Nº 139022.

Date de dépôt: 30 août 1951, 15 h. Dr. A. Wander S. A., Berne (Suisse). - Marque de fabrique et de commerce. Renouvellement de la marque Nº 80227. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 août 1951.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques, drogues pharmaceutiques; préparations alimentaires diététiques, préparations alimentaires pour enfants, farines pour enfants; conserves de légumes, produits à base de lait, produits à base de malt.

Nr. 139023.

139023. Hinterlegungsdatum: 30. August 1951, 15 Uhr. Dr. A. Wander A.G., Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80665. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. August 1951 an.

Nahrungsmittel aller Art, diätetische Nährmittel, pharmazeutische Drogen und Prăparate.

GLUMAL

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Consortium Industriel et Commercial S. A., Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

Suivant décision de l'assemblée générale du 25 août 1951, la société a été déclarée dissoute.

Les créanciers sont sommés de produire leurs réclamations éventuelles jusqu'au 15 octobre 1951, à peine de forclusion, au siège de la liquidation en les bureaux de M. Xavier Thalmann, rue de Romont 2, à Fribourg. (AA. 229*)

Le liquidateur.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Sorveglianza dell'importazione dello zolfo

Il Consiglio federale ha promulgato un decreto Nº 4 concernente la sorveglianza dell'importazione, che sottopone l'importazione dello zolfo al regime del permesso. Questo provvedimento è divenuto necessario in seguito alla penuria dello zolfo sul mercato mondiale ed al disciplinamento internazionale di questa importante materia greggia. Siccome le quantità di zolfo assegnate alla Svizzera non bastano a sopperire al fabbisogno, le importazioni devono essere controllate e rilevate senza alcuna lacuna per ripartire adeguatamente la merce fra i consumatori.

Decreto del Consiglio federale Nº 4 concernente la sorveglianza sulle importazioni

(Del 3 settembre 1951)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, nel testo del 22 giugno 1939, prorogato dal decreto federale del 17 giugno 1948, decreta:

Art. 1. Le merci indicate qui appresso, di qualsiasi origine, possono essere importate soltanto con un permesso speciale rilasciato dal Servizio importazioni ed esportazioni della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica:

Voci della tariffa Designazione della merce doganale Zolfo in pezzi, pani, cannelli e polvere Fiori di zolfo (zolfo sublimate)

Art. 2. Per il rilascio dei permessi d'importazione concernenti le merci indicate nell'articolo 1 è riscossa una tassa dell'1 per mille del valore della

Per valore della merce, nel senso del primo capoverso, s'intende il valore al confine conformemente all'articolo 6 dell'ordinanza del 1º dicembre 1936

concernente la statistica del commercio della Svizzera con l'estero.

Per il rimanente, sono applicabili gli articoli 2 e 3 della tariffa delle tasse
N° 32 del 26 luglio 1937 per i permessi d'importazione, modificata dall'articolo 1
della tariffa delle tasse N° 39 del 27 dicembre 1949.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il 10 settembre 1951.

Il Dipartimento dell'economia pubblica e il Dipartimento delle finanze e delle dogane sono incaricati di eseguirlo. 210. 8. 9. 51.

Bundesratsbeschluss

über die Abnahmepreise für Inlandgetreide der Ernte 1951

(Vom 3. September 1951)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3 des Beschlusses der Bundesversammlung vom 3. Oktober 1950 über die Abnahmepreise für Inlandgetreide der Ernte 1950, beschliesst:

Art. 1. Für das durch den Bund zu übernehmende Inlandgetreide der Ernte 1951 werden folgende Normalpreise festgesetzt:

Fr. 62.50 Weizen, Typ I Weizen, Typ II Weizen, Typ III 64.-- 65.-- Mischel aus Weizen und Roggen 59.25 Roggen 56.-Dinkel, nicht entspelzt 58.—

Diese Preise verstehen sich für 100 Kilogramm netto Ware, bahnverladen Abgangsstation oder franko in ein Lagerhaus oder in eine Mühle der Umgebung geliefert.

Art. 2. In Gebirgsgegenden werden zu den in Artikel 1 festgesetzten Normalpreisen folgende Zuschläge gewährt:

in Höhenlagen von 801 bis 900 m. ü. M.

in Höhenlagen von 901 m und mehr

3 Franken je 100 Kilogramm.

Massgebend ist die Höhenlage des Wohnsitzes des Produzenten.

Arrêté du Conseil fédéral

fixant le prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1951 (Du 3 septembre 1951)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3 de l'arrêté de l'Assemblée fédérale du 3 octobre 1950 fixant le prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1950, a r r ê te:

Article premier. Le prix normal du blé indigène de la récolte de 1951 à prendre en charge par la Confédération est fixé comme il suit:

	Fr.
Froment type I	62.50
Froment type II	64
Froment type III	65.—
Méteil	59.25
Seigle	56.—
Epeautre non décortiqué	58

Ces prix s'entendent pour 100 kg. net, marchandise rendue franco wa-gon à la gare de départ ou fivrée à un entrepêt ou un moulin des environs.

Art. 2. Dans les régions de montagne, les prix normaux fixés à l'article 1er sont majorés:

> de 2 francs par 100 kg. entre 801 et 900 m. d'altitude, de 3 francs par 100 kg. au-dessus de 900 m. d'altitude.

L'altitude se détermine d'après le domicile du producteur.

Irland Einfahrvorschriften

Die trischen Behörden Imben mit Verfügung vom 24. August 1951 ein neues Kontingent für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten, heute noch der Kontrolle unterstellten Waren eröffnet:

Quota No. Certain laminated springs and certain component parts of laminated springs 1) 36

Commodity

¹) Für nähere Umschreibung der Kontlngente vergleiche Publikation im SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Anhang L

Irlande - Prescriptions concernant l'importation

Par ordonnance du 24 août 1951, les autorités irlandaises ont ouvert un nouveau contingent pour l'importation des marchan-dises mentionnées ci-dessous, soumises encore aujourd'hui à un contrôle:

Quota Period Quota 1. 10. 1951-31. 3. 1952

³⁾ Pour la désignation plus détaillée des contingents, voir publication parue dans la FOSC. N° 303, du 27 décembre 1950, annexe L. 210. 8. 9. 51.

Postscheckverkehr, Beitritte — Cheques postaux, adhesions

Postscheckverkehr, Beltritte — Gheques postaux, adhesions

Aarwangen: Stutz E., Autogarage und Reparaturwerkstätte, IIIa 240. Aegerten-Studen: Fucher Walter, Reisenuternehmungen, IVA 5535. Aeschi b. Spiezi Krankenkasse für den Fucher Walter, Beisenuternehmung, V 5175. Anzaileon Patribato, Seltion Asseh, III 22710. Alsohuli Prev Vafor, Banunternehmung, V 5175. Anzaileon Patribato, John Jan, II 11793. Azmoosi Heeb & Sohn J. Zimmerel-Schreinerd, IVA 1356. Bean-Barcher Alfred, Sattler, Tapezierer und Autosattlerel, Ennebaden, VI 9789. Le Bas-des-Bloux: Gay & Berney, commerce de vins, II 6597. Basel: Cron Leo, Architett, V 21293. — Erbland-Slegrist Alb., Kaufmann, V 23098. — Getzer W., Kaufmann, V 23098. — Getzen Jules, Dr., Liegenschaftsverwaltungen, V 22810. — Götz Marie, Frau, Pattermittel und Wellenstütchzucht, V 18793. — Gettlin-Ankli A., Malergeschäft, V 20532. — Hacker-Ruff Paul G., V 23702. — Kinderspielplata-Kommission Am Hörnli, V 1462. — Metzer Josel, Import-Export, V 22150. — Müller Walter, Malergeschäft, V 4884. — Schwelzerischer Verhand alkoholfreier Gaststätten, Schtein Basei und Umgebung, V 1932. — 27608. — Voyal & Co. Rudde, Gipsergescháft, V 21238. — Wehrli P., Textilien, V 5481. — Wyss-Kleiner Otto, Restaurant Rialto, V 19580. Bazenheit: Wickli Wilhelm, Holzbau, IX. Wyss-Kleiner Otto, Restaurant Rialto, V 19580. Bazenheit: Wickli Wilhelm, Holzbau, IX. Australian, III 2774. — Deuter Hans, Kaufmann, III 27746. — Poteour miste L. Fiche Romand, III 27178. — Beutler Hans, Kaufmann, III 27746. — Poteour miste L. Fiche Romand, III 27174. — Finalman, Handelsagentur, III 2659. — Immobilien AG. Markus, III 15078. — Fire Reich Roman, Priz, Versandeschäft, III 2774. — Fore Reich Reich

Décontaur, V 1905. Locame: Carta professionale delle falegnamerle ticinesi, Dr. F. Blanchett, M. 14024. Lodrino: Cassa cantonale di compensatione a Nys. gendas comunale, XI 3909. Lonay: Schwelzer-Urech H., II 14265. Luchsingen Hausherr-Mittere Ernst, Volksmagazin, Lonay: Schwelzer-Urech H., II 14265. Luchsingen Hausherr-Mittere Ernst, Volksmagazin, Xa 6271. Lugnon: Aministrazione casa Giorgetti, Na for70. — Canonica Erico, Prof., Xia 5713. — Cavallini Renzo, Dr., Xia 5711. — Sorlini Erminio, impianti sanitari, Xia 5712. — Sorlini Erminio, impianti sanitari, Xia 5713. — Cavallini Renzo, Dr., Xia 5711. — Sorlini Erminio, impianti sanitari, Xia 5713. — Garcia Cavaler Fritz, Gemeindeschreiber, VII 14609. — Facchio Giacomo, VII 14611. — Winiger Ed., technische Artikel, VII 145619. — Header Carlo Cavaleri & Co., mobili, Xia 5708. Mositra in Managari, Vii 14591. Assistantia and the Carlo Cavaleri & Co., mobili, Xia 5708. Mositra in David Marcia (Carlo Cavaleri & Co., mobili, Xia 5708. Mositra in David Marcia (Carlo Cavaleri & Co., mobili, Xia 5708. Mositra in David Marcia (Carlo Cavaleri & Co., mobili, Xia 5708. Mositra in David Marcia (Carlo Cavaleri & Co., mobili, Xia 5708. Mositra in David Marcia (Carlo Cavaleri & Co., mobili, Xia 5708. Mositra in David Marcia (Carlo Cavaleri & Carlo Cavaleri & Carlo (Cavaleri & Carlo Cavaleri & Caval

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Kleine Geschenke

erhalten dle Knndschaft

Wir liefern Ihnen für Jahresende gediegene Lederetuls für Pässe, Aus-weiskarten, Schlüssel, Noten, Fült-federn, Zündhölzer, Leselupen, Ta-schenkämme usw. mit diskretem Aufdruck Ihrer Firma. – E. Stritt, Lederwareafabrik, Neu-Allschwil.

Einzigartige Gelegenheit!

Vervielfältigungsmaschine <Rex Rotary>

absolut neuwerlig und einwandfrei, mit automatischer Einfärbung, punktgenauem Druck, wegen Umstellung zu verkaufen. Preis Fr. 1000.— (Anschaffungspreis 1950: Fr. 1600.—).

H. Bigier, Drogerie, Neuenegg Telephon (031) 69 61 77

TANK-ANLAGEN

eder Grösse für alle, besonders auch für rgefährliche Flüssigkeiten, Spezialausfüh-g für Industrie und Gazagen; Meccapparate, chlaufzähler, Metergumpen, Tankwagen-Ausrüstungan, Zubahör, Schläuche

ÖLFEUERUNGEN

HAND-FEUERLÖSCHER

schiedenen bewährten Typen für alle Entstehungsbrände Beratung und Angebet kestenies 40jähriga Erfahrung



ZHA

A vendre à Fribourg

vastes bâtiments

convenant pour industrie ou commerce de march encombrantes.

de 4000 m³ de volume, répartis sur 4 étages reliés par des mos charges de grande capacité de poids et de volume, desservis per deux voles industrielles. Une partie du capital à investir est rentée per 16 witements, tous occupés

Conditions de prix et de paiement très intéressantes.

S'adresser: Régle Aellen S. A., téléphone (037) 219 00, Pérelles 36, Fribourg.

Mech. Eisenwarenfabrik AG., Kempten (Zürich)

51. ordentliche Generalversammlung

Samstag, 15. September 1951, 18 Uhr, im Gasthof Zum Gehsens, Kempten (Zürich)

- *Traktanden:

 1. Bestellung des Tagesbüree und Peststellung der Stimmrechte.

 2. Geschäftsbericht 1950/51.

 3. Blanz, Gewinn- und Verlustrechnung.

 4. Anträge und Bericht der Kontrolistelle, Beschlussfassung und Decharge-Erteilung.

 5. Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Reingewinnes.

 6. Wahlen.

 7. Versehladen.
- Verschledenes.

Blianz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrolistelle und der Jahresbericht liegen ab 5. September 1951 km Büro unserer Geschiechaft zur Einsichtnahme

Kempten, 5. September 1951.

Der Verwaltungsrat.

Adressiermaschine <Suisse Adresse>

neu, ungebraucht, Umstände halber äusserst günstig abzugeben.

Offerten unter Chiffre Hab 569, an Publicitas Bern.

Selten Gelegenheit!

Zn verkaufen infolge Betriebsumstellung

STANDARD-**Sichtkarteianlage**

mit 14 360 Taschen (wird auch teilweise ab-gegeben). Modernstes System, absolut neu-wertig. Günstiger Preis Aafragen unter Chiffre D 7180 X an Publicitas Genf.

Schweizer Patent

für ein ganz neues Werkzeng der Holz-branche (Schreinereien und Möbel-fabriken), evtl. käme auch eine Finanzgruppe in Frage zwecks Fabrikation des Artikels. Eilofferten anter Chiffre Hab 568-1 an Publicitas Bern.

Je 100 t

Buchen-, Zerreichen- und Eichenholz

trocken (1950 gefällt) ab 7 cm Dnrchm., 50% in Stangen von 1 bis 1,20 m, 50% ge-spaltet, sofort verfügbar franko Chiasso oder Iselle. Anfragen an Postfach 6753 Lugano.

AKTIENDITUCK Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerer zur Froscher
Zürsch 26 Tei. (US1) 32 71 64



Grosshandelsfirma mit grösserer, eigener Liegenschaft in

GENF, Bahnhofnähe

über geräumige Büro-, Lager- und Kellerräume verfügend, sucht Verbindung mit Firma, welche in der Westschweiz

Depot oder Vertriebsorganisation

zu errichten wünscht. Wir verfügen über gut ausgebaute Verkaufsorganisation und geschultes Büro- und Speditions-personal, das evtl. ganz oder teilweise für den Vertrieb eines interessanten Ar-tikels zur Verfügung gestellt werden könnte.

Schreiben unter Chiffre G 69136 X an Publicitas Genf.

Frachten sind teuer Wir prüfen alle Frachten

Armin ab Egg & Co.

Internat.Transporte - Internat.Tarlfbüro Centralbahustrasse 5 RASET.

Sehr preiswert zu verkaufen

Kassenschrank

garantiert feuerfest und diebessicher, in neuwertigem Zustand. — Offerten erbeten an Postfach Transit 469 Bern.







Montreux EDEN



Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft» REBUILT

BUCHHALTUNGSMASCH**INEN** STATISTIKMASCHINEN REGISTRIERKASSEN

BURROUGHS **FAKTURIERMASCHINEN**

REBUMA SUTER, ZURICH
Maschinenimport und Organisation
Telephon (051) 33 66 36
Uetlibergstrasse 350

HANDWERKERBANK BASEL

Gegründet 1860

Hauptgeschäft: Frelestrasse 113 Unt. Rebgasse 5

Wir künden hiermit die im September und Oktober 1951 kündbar werdenden

Obligationen unserer Bank

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten, d. h. per 10. März resp. 10. April 1952 zur Rückzahlung.

Die Inhaber gekündigter Titel belleben sich wegen deren Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Basel, den 8. September 1951.

Gläubigeraufruf

Im Jahre 1919 wurde in Bern die Kollektivgesellschaft C. Reinbard & Co. gegründet mit dem Zweck der Ausbeutung einer Wald-konzession in Abessinien. Die Gesellschaft hat später ihren Sitz nach Addls Abeba verlegt. Am 17. April 1949 hat die High Court of Etbiopia die Auflösung dieser Kollektivgesellschaft verfügt und den Gesellschafter J. A. Michel, Grenoble, boulevard Gambetta 65, als Liquidator eingesetzt. Alle Gläubiger der Firma

C. Reinhard & Co.

werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen anzumelden. Da der Liquidator im Auslande wohnt, muss die Eingabe an dessen unter-zelehneten Anwalt gerichtet werden unter gefl. Bellage der Beweis-mittel. Die Anmeldung muss bls zum 10. Oktober 1951 erfolgen. Nicht rechtzeltige Anmeldung bewirkt Ausschluss von der Teil-nahme am Liquidationsergebnis.

Bern (Waisenhausplatz 4), den 20. August 1951.

Namens des Liquidators: Paul Keller, Fürsprecher.

Oeffentliches Inventar – Rechnungsruf

(Art. 580 f. ZGB)

Erblasser:

Berla Angelo

geboren 1877, Ehemann der Maria Berla geborene Berla, von Ponto Valentino, Tessin, gewesener Kaufmann, Seldenweg 24 in Bern, ver-storben in Minusio am 18. August 1951.

Eingabefrist: bis und mit 10. Oktober 1951;

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalterami II, Bern;
 b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Otto Müller, Bubenberg-
- platz 9 ln Bern.

Massaverwalter: Herr Rudolf Stanffer, Kaufmann, Eigerplatz 8

Für nicht angemeidete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Bern, den 5. September 1951.

Spécialité Grancaise

Der Beauftragte:



On doit combattre à temps la fatigue, la lassitude, le vieillissement prémature, l'épulsement nerveux, la dépression, au moyen de SEXVIGOR. Les substances que contient cette préparation favorisent le renouveilement des forces et vous aide à retrouver l'énergie que vous croyez avoir perdue.



es scientifiques en dosages ces: lécithine, phosphates, aictum, extraits de cola, de et de Yohimbé.

Bte d'essai Bte orig. Bte-cure 50 compr. Fr. 6.75 100 compr. Fr. 12.50 800 compr. Fr. 88.80

Dépôt: Pharmacie de l'Etolle S.A., rue Neuve 1, Lausanne